KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Eßweiler
AGS-Schlüssel: 33608023

Stichtag: 31.03.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 369

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 30

Einwohner gesamt: 399

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	192	52,033	177	47,967	369	100
davon Ausländer	12	57,143	9	42,857	21	5,691
Einwohner nur mit Nebenwohnung	19	63,333	11	36,667	30	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	3,333
gesamt	**211**	**52,882**	**188**	**47,118**	**399**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	16	4,336	10	2,71	26	7,046
10-19 Jahre	13	3,523	12	3,252	25	6,775
20-29 Jahre	16	4,336	11	2,981	27	7,317
30-39 Jahre	21	5,691	23	6,233	44	11,924
40-49 Jahre	23	6,233	25	6,775	48	13,008
50-59 Jahre	39	10,569	28	7,588	67	18,157
60-69 Jahre	36	9,756	26	7,046	62	16,802
70-79 Jahre	20	5,42	27	7,317	47	12,737
80-89 Jahre	7	1,897	13	3,523	20	5,42
90-99 Jahre	1	0,271	2	0,542	3	0,813
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**192**	**52,033**	**177**	**47,967**	**369**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,813	3	0,813	6	1,626
3-5 Jahre	6	1,626	2	0,542	8	2,168
6-15 Jahre	15	4,065	11	2,981	26	7,046
16-17 Jahre	3	0,813	0	0	3	0,813
18-20 Jahre	4	1,084	7	1,897	11	2,981
gesamt	**31**	**8,401**	**23**	**6,233**	**54**	**14,634**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,542	0	0	2	0,542
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,542	2	0,542	4	1,084
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	0	0	0	0
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,542	2	0,542	4	1,084
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,271	0	0	1	0,271
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	0	0	1	0,271	1	0,271
gesamt	**7**	**1,897**	**5**	**1,355**	**12**	**3,252**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	118	31,978	113	30,623	231	62,602
römisch-katholisch	16	4,336	26	7,046	42	11,382
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	2	0,542	2	0,542
ohne Angabe, gemeinschaftslos	58	15,718	35	9,485	93	25,203
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	1	0,271	1	0,271
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**192**	**52,033**	**177**	**47,967**	**369**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	72	19,512	49	13,279	121	32,791
verheiratet	89	24,119	88	23,848	177	47,967
verwitwert	5	1,355	25	6,775	30	8,13
geschieden	22	5,962	14	3,794	36	9,756
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,813	1	0,271	4	1,084
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1	0,271	0	0	1	0,271
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**192**	**52,033**	**177**	**47,967**	**369**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.